

**Niederschrift**  
über die öffentliche  
**Sitzung des Werkausschusses**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.09.2015  
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:05 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Gemeindewerke Wendelstein, Nürnberger Str. 5

**Anwesend:**

Vorsitzender

Werner Langhans

Ausschussmitglieder

Cornelia Griesbeck  
Heinz Löhlein  
Martin Luff  
Thomas Meyer  
Thomas Puschner  
Michael Rösler  
Dr. Jörg Ruthrof  
Dr. Anja Tobermann  
(ab 18.40 Uhr anwesend)

Verwaltung

Ulrike Wieser  
Herbert Wild

**Abwesend:**

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Ausschussmitglieder

Dr. Sabine Duschner

## Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015
- 2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
  - 2.1 allgemein
  - 2.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 3 Berichterstattung
  - 3.1 allgemein
  - 3.2 von Schreiben
- 4 Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Wendelstein  
Vorlage: GW/253/2015
- 5 Verpflichtung der Gemeindewerke Wendelstein zum regelmäßigen Energieaudit nach EDL-G  
Vorlage: GW/240/2015
- 6 Ladeverbund Franken+  
Vorlage: GW/244/2015
- 7 Sonstiges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

-----

### zu 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015**

#### **Beschluss:**

Niederschrift vom 19.02.2015 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	8	<b>Ja:</b>	<b>8</b>
Pers. Beteiligt:	0	<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

### zu 2 **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Liegt nichts vor.

-----  
**zu 2.1      allgemein**  
-----

**zu 2.2      zu einzelnen Punkten der Tagesordnung**  
-----

**zu 3        Berichterstattung**

Herr Wild gibt bekannt, dass das neue Modul für das BHKW Wendelstein bestellt wurde und bis Ende Oktober 2015 in Betrieb gehen soll (Leistung 50 kW). Das bestehende BHKW soll auf Grund der Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes (KWKG Inkrafttreten 01.01.2016) im Jahr 2016 eventuell modernisiert werden. Diese Maßnahme hängt von der Entwicklung des sog. „Lisenfeld-Grundstückes“ ab. Die Versorgung mit Wärme sei geplant. Eine genaue Aussage, wann das Bauvorhaben fertig gestellt sein wird, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Die neue Trafostation der Gemeindewerke Wendelstein auf dem Grundstück (REWE) in der Sperbersloher Straße ist errichtet. Die dingliche Absicherung der Station wird derzeit beim Notariat vorbereitet.

Die Zertifizierung (Technisches-Sicherheitsmanagement) bei den Gemeindewerken nähert sich dem Ende. Diese Maßnahme soll Ende Oktober 2015 beendet sein.

-----  
**zu 3.1      allgemein**  
-----

**zu 3.2      von Schreiben**  
-----

**zu 4        Jahresabschluss 2014 der Gemeindewerke Wendelstein**

Ergänzend zur Vorlage gibt Herr Wild bekannt, dass der Jahresabschluss dem WA neu zu gestellt wird. Es sind noch einige Korrekturen innerhalb der Geschäftsbereiche notwendig (z.B. Kosten Vorbereitung Gasnetzkonzeption, Kosten Mitarbeiter Vertrieb). Das voraussichtliche Jahresergebnis von ca. 186.346,28 Euro wird sich dadurch nicht bedeutend verändern. Die Darstellung der innbetrieblichen Leistungsverrechnungen wurde bisher im Jahres-

abschluss nicht dargestellt und im künftigen Jahresbericht wieder ausgeblendet (die Inneren Verrechnungen haben keinen Einfluss auf das Betriebsergebnis).

Frau Griesbeck merkt an, dass der Bereich Wasserversorgung ein Defizit ausweist, insbesondere, ob dies dem Personalaufwand betrifft. Die Wasserpreiserhöhung zum 01.01.2015 fließt erst in das Jahresergebnis 2015 ein. Herr Wild bittet, das Ergebnis 2015 abzuwarten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Werkausschuss nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2014 zur Kenntnis.
2. Das erwirtschaftete Jahresergebnis verbleibt im Unternehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	9	<b>Ja:</b>	<b>9</b>
Pers. Beteiligt:	0	<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 5 Verpflichtung der Gemeindewerke Wendelstein zum regelmäßigen Energieaudit nach EDL-G**

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Kenntnisnahme

-----

**zu 6 Ladeverbund Franken+**

Frau Tobermann regt an, mit dem Beitritt noch zu warten, bis die Richtlinien für die Inanspruchnahme der Fördergelder des Bundes erlassen werden. Auch die Höhe der Kosten für die Umsetzung der Ziele des Ladeverbundes würde Frau Tobermann gerne erfahren. Der Beitritt zum Ladeverbund schließt die Inanspruchnahme der Fördergelder des Bundes nicht aus. Kosten für die Umsetzung können noch nicht genannt werden. Die Frage von Herrn Meyer, ob es bereits einheitliche Richtlinien für die Steckertypen gibt, bejaht Herr Wild. Die vom Bund erlassene Rahmenrichtlinie schreibt den Steckertyp 2 vor. Die Kooperationsvereinbarung für den Ladeverbund muss erst ausgearbeitet werden. Die Werkleitung wird darauf achten, dass die Vereinbarung die Inanspruchnahme von Fördergeldern und eine einheitliche Vorgehensweise in diesem regionalen Ladeverbund berücksichtigt. Sobald die Vereinbarung vorliegt, werden die Mitglieder des WA darüber informiert.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass die Gemeindewerke Wendelstein dem Ladeverbund Franken+ beitreten

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	9	<b>Ja:</b>	<b>9</b>
Pers. Beteiligt:	0	<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----  
**zu 7      Sonstiges**

Liegt nichts vor.

-----

gez. Werner Langhans  
Erster Bürgermeister

gez. Ulrike Wieser  
Schriftführerin